

Riesiges Problem

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Dezember 2005 16:50

Hallo Gänseblümchen,
ich denke, dass zu deinem Dilemma auch beiträgt, wenn du dich so fühlst:

Zitat

Mich macht das Ganze psychisch und physisch kaputt. Habe ich wirklich sieben Jahre lang eine Ausbildung absolviert, um jetzt festzustellen, dass alles für die Katz war und ich nun vor den Trümmern meiner Existenz stehe?

Ich fühle mich als Versager und bin am Ende.

denn das scheint auch im Unterricht durch. Folglich denke ich, dass du auch bei dir selbst anfangen und dir Unterstützung für deine Psyche holen solltest: Gibt es in deiner Stadt Supervision für Lehrer? Das kann unheimlich hilfreich sein.

Guckst du mal hier zur Info:

<http://www.schulpsychologie.de/kollegen/supervision.htm>

<http://www.marianne-franke.de/Berufssupervision.html>

<http://www.supervision-hess-rhpf.de>

<http://www.soziales-netz.de/a-z/s/supervision>

Bestimmt gibt es ähnliches bei dir um die Ecke.

Auf keinen Fall solltest du als Einzelkämpferin agieren, da schließe ich mich den Vorrednern an: hol dir alle Hilfe, die du bei Kollegen deines Vertrauens bekommen kannst.

Das Lehrerbild aus der Ausbildung und Realität manchmal stark auseinandergehen ist eine Erfahrung, die sicher jeder mal macht. Ich denke aber nicht, dass du deshalb alles, was dir wert und wichtig ist, aufgeben solltest. Von einem Extrem ins andere zu fallen ist auch sicher kein Signal, das das Verhalten der Schüler ändern wird. Sicher musst du konsequent auftreten aber

Zitat

Mittel der Wahl sind entweder drakonische Strafarbeiten oder das Herunterputzen und "Fertigmachen" von einzelnen Schülern vor der ganzen Klasse.

DAS kann ja wohl auch nicht die Lösung sein.

Habt ihr einen guten Vertrauenslehrer? Kann der nicht mal mit dir und der Klasse medierende Gespräche nach festen Regeln führen?

Tipps zur Mediation - zum Teil zum Selbermachen (als Klassenprojekt) - gibt es hier:

http://www.weg-vom-stress.de/Mediation/Schu...e_mediation.htm

und der weiße Ring bietet dazu auch Unterrichtsmaterialien an

- ich glaube hier:

[langer link](#)

Und wenn ich nicht so viel zu korrigieren hätte, würde ich diese unschönen langen Links auch kürzen, mach ich dann mal später.

Dir alles Gute!! Und ruhige, entspannende Weihnachtsfeiertage...!!

Meike